

Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses vom 9. Juli 2018

Bau eines Geh- und Radweges von Beuren nach Pfaffenhofen an der Roth: Aufnahme in das Investitionsprogramm

Im Jahr 2020 soll ein Geh- und Radweg von Beuren nach Pfaffenhofen an der Roth gebaut werden. Auf einstimmigen Beschluss des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses ist das Vorhaben nun in das Investitionsprogramm des Landkreises aufgenommen worden.

Mit dem Bau soll die letzte Lücke des Radwegenetzes entlang der Kreisstraßen NU 3 und NU 10 geschlossen werden. Entlang der NU 10 wurde bereits zwischen Biberach, Biberachzell und Oberhausen ein Radweg gebaut. Mit der Weiterführung zwischen Oberhausen und Beuren wird nächstes Jahr begonnen.

Entlang der NU 3 besteht schon seit Jahren ein Radweg von Biberberg nach Beuren. Der Abschnitt von Beuren nach Pfaffenhofen wird die Radwegeverbindungen in diesem Bereich vervollständigen. Die Straße ist überdurchschnittlich hoch belastet. Durch den neuen Radweg wird die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger verbessert.

Die planmäßige Länge des Geh- und Radweges zwischen Beuren und Pfaffenhofen beträgt 1,5 Kilometer. Die Baukosten inklusive der Grunderwerbskosten werden auf rund 550.000 Euro geschätzt. Kreiskämmerer Mario Kraft erwartet, dass für das Projekt Zuwendungen aus GVFG-Mitteln mit einem Fördersatz von vermutlich 50 Prozent gewährt werden. Der Landkreis Neu-Ulm und der Markt Pfaffenhofen tragen nach Abzug der staatlichen Zuwendungen die verbleibenden Kosten ungefähr hälftig, sodass auf den Landkreis Neu-Ulm wahrscheinlich ein Eigenmittelaufwand von rund 140.000 Euro zukommt.

Ansprechpartner:

Mario Kraft
Leiter des Fachbereichs Finanzmanagement
Telefon: 0731/7040-1300
E-Mail: mario.kraft@lra.neu-ulm.de

Umbau der Kreuzung Königsberger Straße/Berliner Straße in Senden (Kreisstraße NU 3): Zustimmung zur Planung

Die Kreuzung Königsberger Straße/Berliner Straße auf der Kreisstraße NU 3 in Senden soll umgebaut werden. Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss hat nun der Planung des Staatlichen Bauamts Krumbach einhellig zugestimmt.

Die Kreuzung ist stark überlastet. Um den Verkehrsfluss in der Königsberger Straße zu verbessern, soll im westlichen Bereich ein Geradeausstreifen geschaffen und im östlichen Bereich eine zusätzliche Rechtsabbiegespur gebaut werden. Weil die Straße für die Abbiegespur verbreitert werden muss, wird nördlich der Straße weiterer Grund gebraucht. Die erforderlichen Flächen befinden sich bereits im Eigentum des Landkreises Neu-Ulm.

Mit dem Bau, der schon im Investitionsprogramm steht, soll im Jahr 2019 begonnen werden. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Neu-Ulm mit der Stadt Senden. Zuwendungen werden bei der Regierung von Schwaben beantragt.

Ansprechpartner:

Mario Kraft
Leiter des Fachbereichs Finanzmanagement
Telefon: 0731/7040-1300
E-Mail: mario.kraft@lra.neu-ulm.de

Kreisstraße NU 14 - Deckenbau östlich Vöhringen: Vergabeermächtigung

Die Asphaltdecke der Kreisstraße NU 14 soll östlich Vöhringen erneuert werden. Da die Bauarbeiten noch in diesem Herbst erfolgen sollen, hat der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss dem Landrat die Ermächtigung zur Auftragsvergabe erteilt. Der Beschluss fiel einstimmig. Der Ausschuss wird in seiner nächsten Sitzung im November über die Vergabedetails informiert.

Ansprechpartner:

Mario Kraft

Leiter des Fachbereichs Finanzmanagement

Telefon: 0731/7040-1300

E-Mail: mario.kraft@lra.neu-ulm.de